1. Mose 34

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Dina[H1783], die Tochter[H1323] Leas[H3812], die[H834] sie dem Jakob[H3290] geboren[H3205] hatte, ging[H3318] aus[H3318], die
Töchter[H1323] des Landes[H776] zu sehen[H7200]. **2** Und es sah[H7200] sie Sichem[H7928], der Sohn[H1121] Hemors[H2544], des
Hewiters[H2340], des Fürsten[H5387] des Landes[H776], und er nahm[H3947] sie und lag[H7901] bei ihr und schwächte sie. [?][H6031] **3**
Und seine Seele[H5315] hing[H1692] an[H1692] Dina[H1783], der Tochter[H1323] Jakobs[H3290], und er liebte[H157] das Mädchen[H5291] und
redete[H1696] zum[H5921] Herzen[H3820] des Mädchens[H5291]. **4** Und Sichem[H7928] sprach[H559] zu[H413] Hemor[H2544], seinem
Vater[H1], und sagte[H559]: Nimm[H3947] mir dieses[H2063] Mädchen[H3207] zur Frau[H802]. **5** Und Jakob[H3290] hörte[H8085], dass[H3588]
er seine Tochter[H1323] Dina[H1783] entehrt[H2930] hatte; seine Söhne[H1121] aber waren[H1961] mit[H854] seinem Vieh[H4735] auf dem
Feld[H7704], und Jakob[H3290] schwieg[H2790], bis[H5704] sie kamen[H935]. **6** Und Hemor[H2544], der Vater[H1] Sichems[H7928], kam[H3318]
heraus[H3318] zu[H413] Jakob[H3290], um mit[H854] ihm zu reden[H1696]. **7** Und die Söhne[H1121] Jakobs[H3290] kamen[H935] vom[H4480]
Feld[H7704], sobald sie es hörten[H8085]; und die Männer[H582] kränkten sich und ergrimmten[H2734] sehr[H3966], weil[H3588] er eine
Schandtat[H5039] in Israel[H3478] verübt[H6213] hatte, bei der Tochter[H1323] Jakobs[H3290] zu liegen[H7901]; und so[H3651] sollte
nicht[H3808] geschehen[H6213]. [?][H6087] [?][H6087] **8** Und Hemor[H2544] redete[H1696] mit[H854] ihnen und sprach[H559]: Sichem[H7928],
mein Sohn[H1121] – seine Seele[H5315] hängt[H2836] an[H2836] eurer Tochter[H1323]: Gebt[H5414] sie ihm doch[H4994] zur Frau[H802] **9** und
verschwägert[H2859] euch mit[H854] uns: Gebt[H5414] uns eure Töchter[H1323] und nehmt[H3947] euch unsere Töchter[H1323]; **10** und
wohnt[H3427] bei[H854] uns und das Land[H776] soll vor[H6440] euch sein[H1961]: Wohnt[H3427] und verkehrt[H5503] darin, und macht[H270]
euch darin ansässig[H270]. **11** Und Sichem[H7928] sprach[H559] zu[H413] ihrem Vater[H1] und zu[H413] ihren Brüdern[H251]: Möge ich
Gnade[H2580] finden[H4672] in euren Augen[H5869]! Und was[H834] ihr mir sagen[H559] werdet, will ich geben[H5414]. **12** Legt[H7235] mir
sehr[H3966] viel[H7235] auf[H5921] als Heiratsgabe[H4119] und Geschenk[H4976], und ich will es geben[H5414], so wie[H834] ihr mir[H413]
sagen[H559] werdet; und gebt[H5414] mir[H853] das Mädchen[H5291] zur Frau[H802]. **13** Und die Söhne[H1121] Jakobs[H3290]
antworteten[H6030] Sichem[H7928] und seinem Vater[H1] Hemor[H2544] betrügerisch[H4820] und redeten[H1696], weil[H834] er ihre
Schwester[H269] Dina[H1783] entehrt[H2930] hatte; **14** und sie sprachen[H559] zu[H413] ihm: Wir können[H3201] dies[H2088 H1697]
nicht[H3808] tun[H6213], unsere Schwester[H269] einem unbeschnittenen[H834 H6190] Mann[H376] zu geben[H5414], denn[H3588] das[H1931]
wäre eine Schande[H2781] für uns. [?][H1992] **15** Nur[H3891] unter der[H2063] Bedingung[H225] wollen wir euch zu[H225] Willen[H225]
sein[H225], wenn[H518] ihr werdet[H1961] wie wir, indem alles[H3605] Männliche[H2145] bei euch beschnitten[H4135] wird; **16** dann
wollen wir euch unsere Töchter[H1323] geben[H5414] und eure Töchter[H1323] uns nehmen[H3947], und wir wollen bei[H854] euch
wohnen[H3427] und *ein[H259]* Volk[H5971] sein[H1961]. **17** Wenn[H518] ihr aber nicht[H3808] auf[H413] uns hört[H8085], euch
beschneiden[H4135] zu lassen, so nehmen[H3947] wir unsere Tochter[H1323] und ziehen[H1980] weg[H1980].

18 Und ihre Worte[H1697] waren gut[H3190] in den Augen[H5869] Hemors[H2544] und Sichems[H7928], des Sohnes[H1121]
Hemors[H2544]. **19** Und der Jüngling[H5288] zögerte[H309] nicht[H3808], dies[H1697] zu tun[H6213], denn[H3588] er hatte Gefallen[H2654] an
der Tochter[H1323] Jakobs[H3290]. Und er[H1931] war geehrt[H3513] vor[H4480] allen[H3605] im Haus[H1004] seines Vaters[H1]. **20** Und
Hemor[H2544] und Sichem[H7928], sein Sohn[H1121], kamen[H935] in[H413] das Tor[H8179] ihrer Stadt[H5892], und sie redeten[H1696]
zu[H413] den Männern[H582] ihrer Stadt[H5892] und sprachen[H559]: **21** Diese[H428] Männer[H582] sind friedlich[H8003] gegen[H854] uns,
so mögen sie im Land[H776] wohnen[H3427] und darin[H853] verkehren[H5503]; und das Land[H776], siehe[H2009], weit[H7342] nach
beiden[H8147] Seiten[H3027] ist es vor[H6440] ihnen. Wir wollen uns ihre Töchter[H1323] zu Frauen[H802] nehmen[H3947] und unsere
Töchter[H1323] ihnen[H1992] geben[H5414]. **22** Nur[H389] unter der[H2063] Bedingung[H225] wollen die Männer[H582] uns zu[H225]
Willen[H225] sein[H225], bei[H854] uns zu wohnen[H3427], *ein[H259]* Volk[H5971] zu sein[H1961], wenn bei uns alles[H3605] Männliche[H2145]
beschnitten[H4135] werde, so wie[H834] sie[H1992] beschnitten[H4135] sind. **23** Ihre Herden[H4735] und ihr Besitz[H3423] und all[H3605] ihr
Vieh[H9292], werden die[H1992] nicht unser[H7075] sein? Nur[H389] lasst uns ihnen[H1992] zu[H225] Willen[H225] sein[H225], und sie werden
bei[H854] uns wohnen[H3427]. **24** Und sie hörten[H8085] auf[H413] Hemor[H2544] und auf[H413] Sichem[H7928], seinen Sohn[H1121],
alle[H3605], die zum Tor[H8179] seiner Stadt[H5892] ausgingen[H3318]; und alles[H3605] Männliche[H2145] wurde beschnitten[H4135],
alle[H3605], die zum Tor[H8179] seiner Stadt[H5892] ausgingen[H3318].

Druckausgabe erzeugt am 26.07.2025 auf bibelkommentare.de

25 Und es geschah[H1961] am dritten[H7992] Tag[H3117], als sie in Schmerzen[H3510] waren[H1961], da nahmen[H3947] die zwei[H8147] Söhne[H1121] Jakobs[H3290], Simeon[H8095] und Levi[H3878], die Brüder[H251] Dinas[H1783], jeder[H376] sein Schwert[H2719] und kamen[H935] kühn[H983] gegen[H5921] die Stadt[H58923] und ermordeten[H2026] alles[H3605] Männliche[H2145]; **26** auch Hemor[H2544] und seinen Sohn[H1121] Sichem[H7928] ermordeten[H2026] sie mit der Schärfe[H6310] des Schwertes[H2719] und nahmen[H3947] Dina[H1783] aus[H4480] dem Haus[H1004] Sichems[H7928] und gingen[H3318] davon[H3318]. **27** Die Söhne[H1121] Jakobs[H3290] kamen[H935] über[H5921] die Erschlagenen[H2491] und plünderten[H962] die Stadt[H5892], weil[H834] sie ihre Schwester[H269] entehrt[H2930] hatten. **28** Ihr Kleinvieh[H6629] und ihre Rinder[H1241] und ihre Esel[H2543] und was[H834] in der Stadt[H5892] und was[H834] auf dem Feld[H7704] war, nahmen[H3947] sie; **29** und all[H3605] ihr Vermögen[H2428] und alle[H3605] ihre Kinder[H2945] und ihre Frauen[H802] führten[H7617] sie gefangen[H7617] weg[H7617] und raubten[H962] sie, und alles[H3605], was[H834] in den Häusern[H1004] war. [?][H2945] **30** Da sprach[H559] Jakob[H3290] zu[H413] Simeon[H8095] und zu[H413] Levi[H3878]: Ihr habt mich in Trübsal[H5916] gebracht, indem ihr mich stinkend[H887] macht[H887] unter den Bewohnern[H3427] des Landes[H776], unter den Kanaanitern[H3669] und unter den Perisitern[H6522]. Ich[H589] aber bin ein zählbares[H4557] Häuflein[H4962], und sie werden sich gegen[H5921] mich versammeln[H622] und mich schlagen[H5221], und ich werde vertilgt[H8045] werden, ich[H589] und mein Haus[H1004]. **31** Und sie sprachen[H559]: Sollte man unsere Schwester[H269] wie eine Hure[H2181] behandeln[H6213]?

Fußnoten

1. O. Doch; so auch V. 22
2. d.h. Zug- und Lastvieh
3. O. kamen gegen die sorglose Stadt

Druckausgabe erzeugt am 26.07.2025 auf bibelkommentare.de